



Buchberg und Rüdlingen



«Indianer Bernino – Angriff des eisernen Büffels»

Fun and Sports 2023

Am 6. August war es endlich wieder so weit: das Fun and Sports-Lager und somit das absolute Highlight des Jahres stand wieder auf dem Programm.

Jan Sieber

Für 81 Kinder, 20 Leiter und Leiterinnen und 4 Köchinnen stand eine abenteuerliche Woche in den Bündner Alpen, genauer in San Bernardino, bevor und die Freude war riesig. Schon lange fieberte man dem Sommerlager von TV und UHT Buchberg-Rüdlingen entgegen. Bereits auf der langen Hinreise wurden erste Vermutungen zur kommenden Woche gemacht und man schwelgte in den wunderschönen Erinnerungen vom Fun and Sports 2022. Auch das diesjährige Lagermotto, «Indianer Bernino – Angriff des eisernen Büffels», wurde diskutiert und es wurden wilde Theorien ausgetauscht, was sich das Rote Faden-Team dieses Jahr wieder Kreatives überlegt hat.

Die Reise verging wie im Flug und kaum losgefahren stand die kurvige Strecke hoch ins Dorf San Bernardino bevor. Obwohl dem einen oder anderen der Magen etwas zu rumoren begann, blieb jeder Zmorge, wo er hingehört.

Oben angekommen wurde in Windeseile das Gepäck aus dem Car ausgeladen und man verteilte sich um das Lagerhaus, um den mitgebrachten Lunch zu verteilen. Bald waren die Bäuche gefüllt und die Kinder widmeten sich der wichtigsten Frage der ganzen Woche: Mit wem das Zimmer geteilt werden soll. Als man sich ge-



81 Kinder und 24 Begleiter fieberten dem Sommerlager entgegen.

Bilder zvg

einigt hatte, musste der Entscheidung noch über Woodys und Flaggis Tisch, die, sofern möglich, auf alle Wünsche Rücksicht nahmen. Nun stand auch schon das Beziehen der Zimmer mit dem zugeteilten Zimmercoach auf dem Programm und danach die Vorbereitung auf den jährlichen Klassiker am Sonntag: den Postenlauf.

Währenddessen wurde das Lagerhaus von den Leitern für die kommende Woche vorbereitet und von der Küche der Znacht, wie jedes Jahr Spätzli und Rahmplätzli, zubereitet. Nach dem Ende des Postenlaufs traf man sich im Speisesaal für den Gaumenschmaus, bevor es abends losging mit lustigen Kennenlern-Spielen und einer Einführung ins diesjährige Motto. So ging der erste Tag auch schon zu Ende und die erschöpften Kinder machten sich auf den Weg ins Bett.

Die kommenden Tage verspra-

chen einiges an Spass und Abenteuer. Zum einen galt es zu verhindern, dass die bösen Cowboys mit ihrem eisernen Büffel mitten durch das Indianerdorf durchfahren und so sowohl heilige Erde als auch den Hausfrieden missachteten, und zum anderen stand ein abwechslungsreiches Programm bereit. Einige Fun and Sports-Klassiker sind aus diesem nicht wegzudenken.

Klassiker: Sauen im Dreckloch

Dazu zählt zum Beispiel der jährliche Besuch in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz, wie auch Baseball und Football oder der beliebte Super-10-Kampf. Auch das Sauen im Wald stand auf dem Programm und alle waren gespannt, ob man dieses Jahr ein anständiges Dreckloch findet, in dem man sich suhlen kann. Aber im Fun and Sports macht man selbstverständlich nicht je-

des Jahr nur die gleichen Programmpunkte, es finden auch lokale Highlights und sonstige einzigartige Aktivitäten ihren Weg ins Programm. So wurden am Montagmorgen, bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt, essbare Pflanzen gesucht, um diese zu einem Kräutersalz zu verarbeiten. Wer lieber mehr Adrenalin spürt, war im Klettergarten oder Seilpark gut aufgehoben und für Entspannung nach den anstrengenden Programmpunkten sorgte der Besuch im Mineralbad Andeer. Einen fast schon geschichtlichen Ansatz verfolgte der Programmpunkt Diabolo und Gummitwist; diese beiden Sportarten sind den meisten Leitern noch von ihrer Zeit als Teilnehmer bekannt. Das Gefühl, wenn einem zum ersten Mal der Lift beim Diabolo gelingt, wollte man den Kindern natürlich nicht vorenthalten.

Fortsetzung auf Seite 3 ...

Aus unseren Gemeinden

AUS DEM GEMEINDERAT BUCHBERG

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Der Gemeinderat hat folgende Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Buchberg beschlossen:

Geeler Manuel Alexander, geboren 1986, mit den Kindern Geeler Silvan Lukas, geboren 2020, und Flurina Luana, geboren 2022, alle bisherige Bürger von Walenstadt SG

Personelles

Die Leiterin der Finanzverwaltung Susanne Rykart hat die Gemeinde per 31.07.2023 verlassen. Mit Nicole Bertschi Leu konnte eine Nachfolgerin gefunden werden.

Frau Bertschi Leu wird ihre Arbeit Anfang September 2023 aufnehmen. Der Gemeinderat heisst Frau Bertschi Leu bereits jetzt herzlich willkommen.

Sanierung Pumpwerk Fuchsgraben

Der Leitungsverlauf musste angepasst werden, weshalb eine Leitungsmehrlänge von rund 60 Metern entstand. Die Massnahme verursacht Mehrkosten zu Lasten des Wasser- und Abwasserverbands WAV von CHF 21'000.00.

Ihr Gemeindepräsident
Hanspeter Kern

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Rihak Jan und Diefenbacher Corine, 8112 Otelfingen: Ersatz Ölheizung durch Erdsondenwärmepumpe, Birkenweg 2

Janssen Michael und Kathrin, 8454 Buchberg: Ersatz und Einbau zusätzlicher Dachfenster, Püntweg 2

Delliehausen Hermann, 8454 Buchberg: Ersatz Elektroheizung durch Erdsondenwärmepumpe

Werner Jakob & Wilma, 8454 Buchberg: Ersatz Wärmepumpe innen

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

01.08.2023 Hoch-Neukom Tanja Sandackerstrasse 19
01.08.2023 Matter Petra und Dominik Unterbreitenstrasse 14

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag

18.09.2023 Behr Giorgio Sandackerstrasse 4

80. Geburtstag

09.10.2023 Bellante Ida Seglerweg 4

85. Geburtstag

20.09.2023 Kern Marianna Wohnen und Pflege Peteracker AG, Rafz

88. Geburtstag

28.09.2023 Albrecht Heinz Dorfstrasse 66

durch Wärmepumpe aussen, Dorfstrasse 114

Kern Andreas, 8455 Rüdlingen: Ersatz Sickerung Brunnwiesquelle, im Geeren 164

Locher Andreas, 8454 Buchberg: Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe aussen

Weibel Samuel & Bischofberger Andrea, 8454 Buchberg: Zusätzliche Erdsonde bei bestehender Wärmepumpe, Püntstrasse 1

AUS DEM GEMEINDERAT RÜDLINGEN

Recycling-Sack Rüdlingen

Nach der Veröffentlichung Sammelstreckensack für Plastikabfälle der Gemeinde Buchberg im gemeinsamen Mitteilungsblatt kam es auf Rüdlinger Seite zu Nachfragen bezüglich dem erlaubten und gewünschten Inhalt der Recycling-Säcke Rüdlingen.

In der Gemeinde Rüdlingen kennen wir schon seit einiger Zeit den Recycling-Sack. Die Gemeinde Buchberg hat sich nun vor kurzem für ein anderes Produkt entschieden als in der Gemeinde Rüdlingen genutzt wird. Da es sich um unterschiedliche Produkte handelt, ist auch der zugelassene Inhalt in den Säcken unterschiedlich. Im Unterschied zur Nachbargemeinde sind in Rüdlingen beispielsweise Becher, Schalen, Folien, Tragtaschen, Tuben, Nachfüllbeutel, Fleisch-/ Käse-

verpackungen, Spielzeuge, Blumentöpfe, PET etc. nicht zugelassen. Damit Sie auf dem aktuellen Stand sind, was in Rüdlingen in den Recycling-Sack gehört, stellen wir Ihnen die folgende Abbildung zur Verfügung. Ebenfalls ist auf der Webpage der Gemeinde Rüdlingen im Moment unter News der ganze Flyer abgebildet und kann unter Themen von A bis Z - Entsorgung und Recycling jederzeit abgerufen werden.

Der Preis je Sack beträgt CHF 1.90 oder CHF 19.00 je 10-er Pack und kann im Werkhof Rüdlingen oder im Maxi Rüdlingen bezogen werden.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung, damit die richtigen Stoffe in den unterschiedlichen Säcken für Restplastik bei den Werkhöfen der beiden Gemeinden landen.

Nur das sammeln, was sich auch stofflich verwerten lässt!

Flaschen aus Kunststoff, mit Deckel

Flaschen für:

- Milchprodukte
- Pflegemittel
- Kosmetik
- Reinigungsmittel
- Textilpflegeprodukte
- Öl- und Essig
- etc.

Getränkekartons

Verpackungen (z.B. von Tetra Pak) für:

- Milchprodukte
- Fruchtsäfte
- Eistee
- Fertigsaucen
- etc.

Keine weiteren Kunststoff-Produkte wie beispielsweise:

- Becher
- Schalen
- Folien / Tragtaschen
- Tuben
- Nachfüllbeutel
- Fleisch-/ Käseverpackungen
- Spielzeuge
- Blumentöpfe
- etc.

Keine PET-Getränkeflaschen!
Sie gehören weiterhin in die separate Sammlung

Aus unseren Gemeinden

Einwohnerkontrolle

Geburten

Wir gratulieren herzlich zur Geburt von:

09.08.2023 Eddi Alfons De Hartog, Sohn von Sarah Züst und Bart de Hartog, Sandgrubenstrasse 4

Zuzüge

21.08.2023 Vasile-Grigore, Ioan und Ion Maris, Nackerstr. 1
11.08.2023 Melanie und Fabio Bacher, mit Emma, Lia und Lino, Hinterdorfstrasse 35
02.08.2023 Joanna Czaplicka-Roik und Michal Roik, Haselgass 12

Wegzüge

31.07.2023 Melissa Lehmann, Oberdorfstrasse 8
31.07.2023 Robert Widmer, Im vorderen Chapf 7
31.07.2023 Felix und Ann mit Flora und Johann Engelhardt, Haselgass 12

Trauungen

Wir gratulieren herzlich zur Trauung:

07.07.2023 Michèle Restle und Hasan Güvenç, Bungertweg 4

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

09.09.2023 Charlotte Senti, Sandgrubenhalde 10
78-jährig
12.09.2023 Regula Meyer, underem Förlibuck 10
78-jährig
22.09.2023 Erika Kubli, Ausserdorfstrasse 16
83-jährig
23.09.2023 Elisabeth Meyer, Warthau 1
80-jährig
24.09.2023 Heidi Luther, Grütweg 1
85-jährig
28.09.2023 Marlise Wäffler, Hinterdorfstrasse 30
80-jährig
30.09.2023 Peter Sieber, Hinterdorfstrasse 17
83-jährig
01.10.1940 Cäcilia Breiter, Schmittengass 7
83-jährig
06.10.1940 Albert Fritschi, Im vorderen Chapf 15
83-jährig

Seit dem 11. Juli wurden keine neuen Baubewilligungen erteilt.

«Indianer Bernino - der Angriff des eisernen Büffels»

... Fortsetzung von Seite 1

Auch dieses Jahr nicht fehlen durfte der Wandertag in der Mitte der Woche. Mit vier verschiedenen Wanderungen zur Auswahl war für jeden etwas dabei und sowohl auf der längsten Master-Tour wie auch der kürzesten Easy-Tour konnten schöne Aussichten und Landschaften erkundet werden. Rechtzeitig zu einem der Highlights war gottlob auch die Ausstemperatur wieder eher, wie man es im August gewohnt ist und einer nassen Runde Waterfun stand gar nichts im Wege. Mit so vielen interessanten und

aufregenden Programmpunkten verging die Lagerwoche wie im Flug. Kaum hatte man sich eingelebt, musste man wieder seine sieben (-hundert) Sachen packen und die Rückreise planen. Einmal mehr durften Kinder wie auch Leiter im Fun and Sports die vermutlich schönste Woche des Jahres miteinander erleben. Nun bleibt uns nichts anderes übrig, als uns aufs nächste Jahr in Adelboden zu freuen.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Teilnehmenden und das Leiterteam, sowie unsere Küchencrew für eine unvergessliche Woche und auch alle Eltern, die uns ihre Liebsten Jahr für Jahr anvertrauen.



Schulen
Rüdlingen-
Buchberg
Schulleitung
Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen
044 867 41 71
leitung@schulenrb.ch

Nach den Herbstferien fällt eine unserer Primarlehrpersonen für einige Wochen aus, somit suchen wir eine

Stellvertretung Primarlehrperson 15 Wochenlektionen Zyklus 1 / 1. Klasse

Der Stundenplan sieht folgendermassen aus:

MO 08.20 - 11.50 / 13.45 - 15.20 // Mi und Do 08.20 - 11.50

Die Klasse besteht aus zwölf Kindern und wird von zwei Klassenlehrpersonen unterrichtet. Das Pensum sieht 15 Wochenlektionen vor (M, NMG, BS).

Die Stellvertretung startet am Montag, 23.10.23 bis voraussichtlich Freitag, 22.12.2023. Da sich die Stelleninhaberin einer OP unterziehen muss, wird der Genesungsverlauf entscheidend sein, ob die Stellvertretung verlängert werden muss.

Falls Sie über die entsprechende Ausbildung verfügen oder sich in der Ausbildung zur Lehrperson befinden und genügend Kapazität haben, diese Stellvertretung zu übernehmen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Für weitere Fragen oder Auskünfte stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Schulen Rüdlingen-Buchberg
Schulleitung, Peter Hauser
Chapfstr. 1, 8455 Rüdlingen

leitung@schulenrb.ch
044 867 41 71, 079 207 88 59

Schutz der Schweiz vor dem Japankäfer (*popillia japonica*)



In Kloten wurde Mitte Juli 2023 ein Befall des Japankäfers entdeckt. Dies ist die erste Population nördlich der Alpen. Die Medien berichteten bereits Ende Juli 2023 breit darüber, als in Kloten die Bekämpfung der Ausbreitung an die Hand genommen wurde. Ein rasches und entschlossenes Handeln ist nötig, denn der gebietsfremde Käfer kann grosse

Schäden an Kulturpflanzen und Grünflächen anrichten. Dabei ist auch die Mitarbeit der Bevölkerung gefragt.

Auf den Webpages der Gemeinden Rüdlingen und Buchberg sind verschiedene Merkblätter aufgeschaltet, damit Sie den Japankäfer erkennen und von Feldmäkern, Junikäfern und weiteren heimischen Käfern unterscheiden



können. Weiter ist das Schadensbild abgebildet.

Ihr Beitrag zur Bekämpfung des Japankäfers

Da der Japankäfer viele Wild- und Kulturpflanzen ernsthaft schädigen kann, ist es wichtig, jede Sichtung dem zuständigen Pflanzenschutzdienst zu melden. Je früher der Käfer erkannt wird, desto grösser sind die Chancen für eine erfolgreiche Bekämpfung.

Wenn Sie einen Japankäfer sichten:

Fangen Sie den Käfer ein und las-

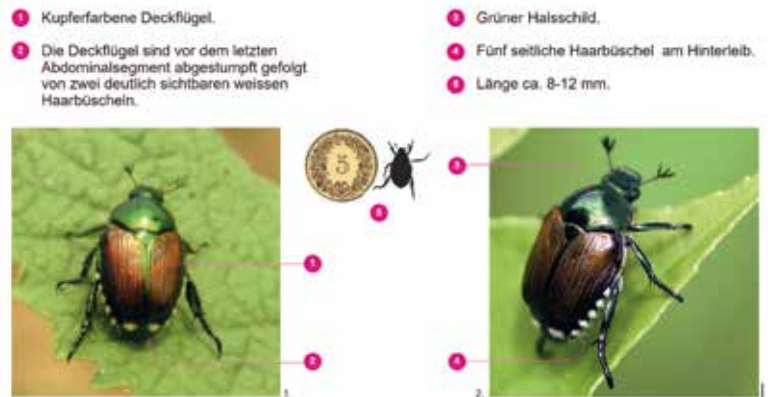
sen Sie ihn nicht wieder frei. Prüfen Sie das Vorhandensein von weissen Haarbüscheln auf beiden Seiten des Hinterleibs.

Machen Sie, wenn möglich, ein Foto des Insekts, notieren Sie den genauen Standort und den Namen der Wirtspflanze, an der es beobachtet wurde. Frieren Sie den Käfer ein.

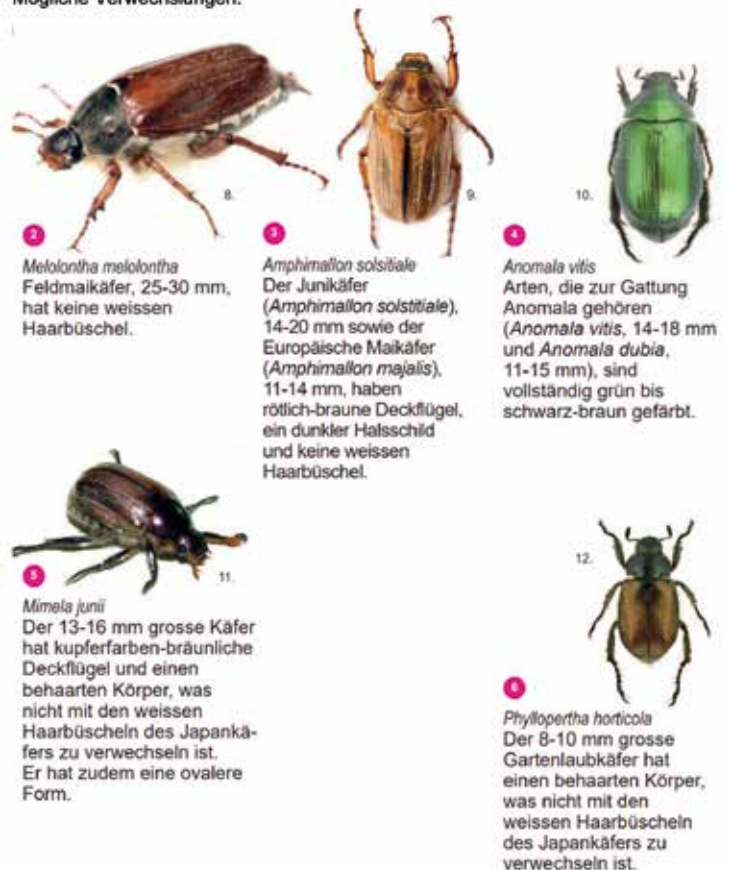
Kontaktieren Sie bitte so rasch wie möglich den Pflanzenschutzdienst des Kantons Schaffhausen unter 052 674 05 24.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Pascal Bollier



Mögliche Verwechslungen:



Buchberger-Rüdlinger Bundesfeier 2023

Dieses Jahr hatten die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen die Ehre, Cornelia Stamm Hurter als 1. August Rednerin verpflichten zu können. Cornelia Stamm Hurter leitet seit 2018 das Finanzdepartement des Kantons Schaffhausen. Zusammen mit rund 330 Mitarbeitenden sorgt die Gemeinderätin für einen stabilen Kantonshaushalt, sowie für Schutz und Sicherheit der Bevölkerung. Buchbergs Gemeindepräsident Hanspeter Kern begrüsst die ehemalige Einwohnerin beider Gemeinden und versichert ihr, dass es eine grosse Freude für die beiden Dörfer sei, mit ihr und ihrem Ehemann, Nationalrat Thomas Hurter, den Nationalfeiertag begehen zu können.

Im Jahre 1993 zogen die beiden in ihre erste gemeinsame Wohnung in Rüdlingen. Eben erst zur Oberriecherin gewählt, war es wichtig, im Kanton Schaffhausen wohnhaft zu sein, und für ihren Mann, in der Nähe des Flughafens zu leben. Ein paar Jahre später kaufte sich das Paar ein Haus in Buch-

berg, wo auch ihre Tochter geboren wurde. Obwohl sie 1998 nach Schaffhausen zogen, blieb die Verbundenheit mit Buchberg-Rüdlingen bestehen, wo beide bei der Feuerwehr sowie Cornelia auch beim Landfrauenverein, wo sie noch immer Mitglied ist, mitgewirkt haben. Stamm Hurter drückte ihre Anerkennung darüber aus, wie die beiden Gemeinden Neuzuzüger herzlich begrüßen, eine rasche Integration und ein friedliches Zusammenleben möglich machen.

Die Rednerin erteilte den zahlreichen Anwesenden eine kurze Geschichtsstunde über die Entstehung der Eidgenossenschaft und wies darauf hin, dass eine Debatte entstanden sei, dass man eigentlich den 12. September anstatt den 1. August feiern sollte. Stamm Hurter erklärt: Der Inner-schweizer Bundesvertrag war nicht sehr stabil und zwischen 1830 und 1840 fanden immer wieder Aufstände zwischen liberalen und konservativen Kantonen statt. Erst mit der Bundesver-

fassung vom 12. September 1848 trat Ruhe ein und es entstand die erste liberale demokratische Republik Europas mit einem Stände- und Nationalrat nach dem amerikanischen Vorbild. Neu war der Bundesrat, der aus sieben gleichberechtigten Mitgliedern von verschiedener Herkunft, Konfession und Sprache den neuen Staat regierten und somit alle Bevölkerungsschichten des Landes berücksichtigt wurden. Seit 1848 gab es nie eine vollständige Auflösung der Regierung, was die Schweiz zur weltweit stabilsten Demokratie macht.

Weiter erwähnt sie, dass ohne die Pioniere der Wirtschaft, wie beispielsweise Escher, Boveri oder dem Schaffhauser Fischer, die Schweiz nicht zum heute überaus erfolgreichen Staat geworden wäre und dass es auch heute noch immer wichtig sei, die Grundsätze von damals: Freiheit, Verantwortung, Mut, Zusammenhalt, sowie humanitäre Tradition zu leben und beizubehalten.

Das Schlusswort und die Über-

gabe der Geschenke für die Rednerin übernahm der Rüdlinger Gemeindepräsident Martin Kern.

Nach einem wittertechnisch durchgezogenen Tag, welcher es den Turnerinnen und Turnern verunmöglichte, ihre Vorstellung durchzuführen, freuten sich die Organisatoren, die vielen freiwilligen Helfer, sowie die in Scharen eingetroffene Bevölkerung über den warmen, sonnigen Abend. Die Stimmung war ausgezeichnet und man genoss ausgiebig die vom Schützenverein Rüdlingen mit viel Geschick und Eifer geführte Festwirtschaft, das feine Risotto und eine Auswahl knackiger Wurstspezialitäten, sowie die feinen Rüdlinger oder Buchberger Tropfen.

Das Alphorn-Trio aus Lottstetten und der Männerchor Buchberg sorgten für die folkloristische musikalische Untermalung der Feier, welche mit dem traditionellen Höhenfeuer unterhalb der Kirche endete.

Janine Dean



Das Alp(b)Traum Trio aus Lottstetten sorgte zusammen mit dem Männerchor Buchberg für musikalische Untermalung - Bild Janine Dean

Als die Weltgeschichte in die Dörfer unter dem Hurbig geriet

Weit weg von allen grossen Strassen hat sich Buchberg unter dem Hurbig ein zurückgezogenes und gut geschütztes Nest gebaut. Doch nicht immer konnte sich das Dorf den grossen Läufen der Geschichte entziehen. So sind zwei Hinweise bezeugt, wie Buchberg davon berührt wurde.

Hugenotten und Waldenser

Eine wichtige Umwälzung bedeutete die Reformation, die durch Martin Luther im Jahr 1517 eingeleitet wurde. Schon sehr früh wandte sich die Schaffhauser Landschaft dem neuen Glauben zu. Auch die Nähe zu Zürich hatte wohl einen Einfluss auf Buchberg und Rüdlingen, wo in der Kirche Uff Cappell bereits um 1534 «zwinglisch gelehrt» wurde. In Eglisau hatte im November 1523 in der Kirche ein heftiger Bildersturm stattgefunden. Dabei wurden die Altäre aus der Kirche gerissen und in den Rhein geworfen. Auch feine Malereien, die erst kurz zuvor zur Zier des Chors entstanden waren, wurden brutal zerhackt und übertüncht. Aus Rüdlingen und Buchberg ist aus dieser Zeit die Sage vom Steinernen Kreuz bekannt.

Doch nicht überall in Europa ging die Glaubensumwälzung einzig mit Sachzerstörung einher. Im katholischen Frankreich war die Verfolgung der Menschen, die sich dem evangelischen Glauben zuwandten, besonders grausam. Im Gegensatz zu Deutschland, wo die Reformation dank der evangelischen Landesherren gefördert wurde und sich dadurch halten konnte, scheiterte dies in Frankreich am Widerstand der mächtigen Krone. Dort wurden die Menschen, die man verächtlich Hugenotten nannte, mit aller Gewalt an der Ausübung ihres Glaubens gehindert. Auch im Norden Italiens, im damals Frankreich zugehörigen Piemont, hatte sich im 12. Jahrhundert, vor der eigentlichen



Das Ölbild zeigt eine Szene bei der Risi oberhalb von Eglisau, wo habsburgische Dragoner aus dem Hinterhalt (Bildmitte links) beschossen werden. Gemalt wurde es von Salomon Landolt, dem von Gottfried Keller verewigten Landvogt von Greifensee. Das Bild ist im Ortsmuseum Eglisau. Bild klü

Reformation, eine Gruppe von Neugläubigen gebildet, die Waldenser, die ebenso verfolgt wurden und fliehen mussten. Von der blutigen Bartholomäusnacht vom 23. auf den 24. August 1572 hört man noch heute im Geschichtsunterricht. 1598 wurde den Hugenotten durch das Edikt von Nantes wieder mehr Toleranz entgegengebracht. Doch das währte nicht lange. Unter Ludwig XIV., dem Sonnenkönig, verschärfte sich die Gesetze wieder, ab 1685 mit dem Edikt von Fontainebleau sogar zur Nulltoleranz. Sein Motto lautete «Une foi, une loi, un roi» (ein Glaube, ein Gesetz, ein König). Dieses Edikt der Nulltoleranz führte dazu, dass die

Hugenotten flüchteten. Es kam zur grössten Massenauswanderung im Europa der frühen Neuzeit. Insbesondere die Hugenotten aus dem Süden und Westen Frankreichs flüchteten mit gemieteten Führern, den Schleppern der frühen Neuzeit, über die stark bewachte Grenze in die Schweiz, die sich bis zu Beginn des 18. Jahrhunderts als wichtige Durchgangsstation erwies. Mehrere solcher Flüchtlingsgruppen, die «Réfugiés», kamen von Eglisau her durch Buchberg und Rüdlingen. Hier fanden sie Unterschlupf und Verköstigung und auch finanziellen Zustupf für die weitere Flucht. Ein Sozialamt oder eine koordinierte Flüchtlingshilfe wie heute

gab es damals noch nicht. Doch die Hilfsbereitschaft von Privaten war gross, besonders in den reformierten Gebieten. Von dieser Zeit der Hugenotten- und Waldenser-Flüchtlinge gibt es bei der Kirche eine Gedenkstation am Schweizerischen Hugenotten- und Waldenserweg, die daran erinnert. Aufgezählt wird dort auch, dass im Jahr 1704 der Vogt, zwei Schulmeister sowie der Müller, der Schmied, der Küfer, der Körber sowie Fischer und vier Frauen für die Réfugiés 28 Gulden gesammelt haben.

Diese Hunderttausenden von Menschen verbreiteten durch ihre Flucht und ihre Handelsbeziehungen ihre eigene Kultur in Europa: Gemüse, Früchte, und Gewürze aus dem Süden, dazu kamen Handwerkstechniken wie der Stoffdruck, die Uhrmacherei, aber auch Gold- und Silberschmiede bis hin zu höfischem Luxus des Absolutismus Frankreichs wie Seidenhandschuhe, Hüte oder Strümpfe.

Die Russen auf dem Rückzug

Ende des 18. Jahrhunderts, nur knapp hundert Jahre später, ging wieder eine grosse Erschütterung durch Europa, wovon auch Rüdlingen und Buchberg betroffen waren: Als 1789 die Französische Revolution für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit gekämpft und gesiegt hatte, löste dies überall Schockwellen aus und destabilisierte das europäische Machtgefüge nachhaltig. Zwischen 1792 und 1815 fanden immer wieder Kriege statt, wo die Karten der Grenzen in Europa neu gemischt wurden. So wurde die Eidgenossenschaft am 12. April 1798 zur Helvetischen Republik, einer Tochterrepublik von Frankreich. Aarau war seit dem 19. März 1798 die Hauptstadt dieser Republik. Während dem 2. Koalitionskrieg fand vom 25. bis 26. September 1799 die Zweite Schlacht von Zü-

rich statt. Hier wurden die Koalitionspartner Russland und Österreich von Frankreich vernichtend geschlagen, was dazu führte, dass die überlebenden russischen und österreichischen Soldaten und Dragoner flüchteten. Auf ihrem Rückzug kamen sie via Eglisau und den Risibuck auch in Buchberg und Rüdlingen vorbei und plünderten in den Dörfern, was nicht niet- und nagelfest war. Von diesen Rückzugskämpfen hat der Landvogt von Greifensee, Salomon Landolt, 1804 ein Ölbild gemalt, dessen Sujet die Risi zeigt. Das «Seiler-Miggel-Hus» in Buchberg steht wegen der Verwüstung durch die Soldaten unter Denkmalschutz, denn dort sind noch Spuren der ungebetenen Gäste sichtbar.

Die Soldaten stahlen alles, was sie in die Finger bekamen, und tranken sich durch sämtliche Schnapsvorräte, wie Adalbert Ullmann im Jubiläumsbuch Rüdlingen schreibt. Die Russen hätten einen Mordsspass an den grossen, langen Bandzainen gehabt, die an Stricken an den Stubendecken aufgehängt waren und als Kinderwiegen dienten. Sie hätten sich selbst hineingelegt und sich von den Bäuerinnen schauen lassen. Die «Nüggel» aus Leinwandlappen, die mit gekau-

ter Brotrinde gefüllt waren, hätten sie dabei gehörig mit Schnaps angefeuchtet. Dazu habe die grosse Feldbäckerei in Rafz ganze Wälder verschlungen. Die Russen trieben es gar so arg, so liest man, dass das Oberkommando der Dörfer um eine Schutzgarde gegen die Plünderer ersuchte. Die Russen plünderten alles, was nicht niet- und nagelfest war, so dass die beiden Dörfer einen Teil der Gemeindäcker beim Steinkreuz verkaufen mussten, um die entstandenen Schulden zu tilgen. Vom Schaffhauser Gelehrten und Zeitzeugen Johann Georg Müller wird in einem Brief die hiesige Sicht auf diese schlimmen Ereignisse überliefert:

«Wo sie (die Russen) stehen, da ist nicht nur kein Erdapfel, kein Apfel oder Birne und keine Traube mehr vorhanden, sondern mutwilligerweise richten sie die Reben und die Bäume dergestalt zu Grund, dass auch aufs künftige Jahr an vielen Orten der Herbst grösstenteils dahin ist. Alle Nächte wird in Dörfern oder auf Landhäusern geplündert, und wir erwarten, dass auch bei uns geschehen müsse, was im Kanton Zürich, ein allgemeiner Aufstand gegen diese Räuberhorde. Hätte man uns vorher die Wahl gelassen zwischen ihnen und einem Heuschrecken-

schwarm, - ich glaube, man hätte den letzteren vorgezogen. Das Elend auf dem Land geht über alle Beschreibung.»

Die Welt steht nicht still. Kriege gibt es weiterhin, auch in Europa. Gerade kämpft die Ukraine um ihre Unabhängigkeit von Russland. Viele Menschen flüchten vor diesem grausamen Krieg. Was dort geschieht, kann man heute dank der digitalen Medien täglich in Echtzeit verfolgen. «Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt»: Wie recht Friedrich Schiller doch hatte mit seiner Aussage.

Mit Dank ans Ortsmuseum Eglisau für die unkomplizierte Unterstützung bei der Recherche.

Quellen: Adalbert Ullmann: Rüdlingen. Johannes Meyer: Der Unnoth. Wikipedia: Helvetische Republik.

1123 ist das Jahr, in dem Buchberg zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt wird und damit ins Licht der Geschichte tritt. Seit der Ersterwähnung sind 900 Jahre vergangen, in denen sich die Welt grundlegend verändert hat. In einzelnen Etappen blicken wir zurück und erhalten Einsicht in den Lauf der Geschichte, die unsere beiden Dörfer zu dem werden liess, was sie heute sind. Am Wochenende vom 9./10. September feiert Buchberg sein stolzes Jubiläum.

Grosses Herbstfest im Peteracker

Am **Samstag, 7. Oktober**, findet im Peteracker das grosse **Herbstfest** statt. Von 10 Uhr bis 18 Uhr wartet eine grosse Festwirtschaft mit Festzelt und einem reichhaltigen Verpflegungs- und Getränkeangebot auf viele Besuchende!

Um 10 Uhr findet zur Eröffnung ein ökumenischer Gottesdienst statt. Festbetrieb ab 11 Uhr mit musikalischer Unterhaltung, gratis Eselreiten, Pferdekutschfahrten, Riksha-Fahrten sowie Verkaufs- und Informationsstände und Kinderschminken.

Von 13 bis 14 Uhr findet das Konzert der Steel-Band Rafzerfeld statt. Stündlich werden Führungen durch den Peteracker angeboten, dabei wird über das Leben im Peteracker informiert und über den aktuellen Stand betreffend Neubau. Gratis-Parkplätze vorhanden, Bushaltestelle vor dem Hause.

Peteracker in den sozialen Medien

Seit kurzer Zeit finden Sie uns auch in den sozialen Medien auf Facebook und Instagram. Dort berichten wir über das Leben im Peteracker, Veranstaltungen und Angebote und vieles mehr. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch dort folgen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf www.peteracker.ch

■ BIBLIOTHEK EGLISAU

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr /
15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr /
15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Nonbooks zu verschenken

Ab Samstag, 9. September 2023 in der Bibliothek

Es hüt solang's hüt!

Ihr Bibliotheksteam

Solidarität mit Verfolgten

Die Kirche Buchberg-Rüdlingen gehört zu beiden Dörfern | L'église de Buchberg-Rüdlingen appartient aux deux villages

Am Sonntag, 8. Juni 1704 wurden in Buchberg und Rüdlingen 28 Gulden für Huguenotten aus Orange gesammelt. Unter den 85 Spendern sind der Vogt, zwei Schulmeister, zwei Wachtmeister sowie Müller, Schmid, Küfer, Körber, Fischer und vier Frauen.

Solidarité avec les persécutés : Le dimanche 8 juin 1704, 28 florins sont collectés à Buchberg et Rüdlingen pour les Huguenots d'Orange. Parmi les 85 donateurs figurent le prévôt, deux maîtres d'école, deux sergents ainsi que des meuniers, forgerons, tonneliers, vanniers, pêcheurs et quatre femmes.

Den gelben Wanderwegweisern folgen. Suivre les panneaux indicateurs jaunes.
Huguenotten- und Waldenserweg
via-huguenotten-agzhsh.ch

An der Kirche Buchberg Rüdlingen führt der Huguenotten-Weg vorbei. Auf dieser Tafel beim Kirchturm wird beschrieben, wie die Hilfe vor Ort aussah. Bild klü

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft Morgentalstrasse 7 8355 Aadorf 052 365 33 93 www.wibutex.ch	Fabrik Industriestrasse 3 8355 Aadorf 052 365 27 28	Büro Zürich Berminaplatz 2 8057 Zürich 044 312 66 90 info@wibutex.ch	Büro Buchberg Oberbreitenstrasse 25 8454 Buchberg 044 312 66 90
---	---	---	---

Gartenbeleuchtung
für Ihr Zuhause.



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau




Anita Heidelberger
Ihre lokale Immobilienberaterin
in Buchberg und Rüdlingen

**Vernetzt
&
Engagiert**



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/buclach
Tel. +41 43 500 38 38

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch



EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

Ein Abschied und ein Willkommen

Neue Lehrperson an unserer Schule

Auf Ende des letzten Schuljahres hat Herr Manuel Nater einen neuen Lebensabschnitt angetreten – seine wohlverdiente Pen-

sion. Ich möchte mich bei ihm nochmals ganz herzlich für seine wertvoll geleisteten Dienste bedanken. Er hat unsere Schule geprägt und mit viel Herzblut unterrichtet.

Es freut mich ausserordentlich, dass es uns trotz des aktuellen Lehrermangels nach längerer Suche gelungen ist, die vakante Stelle mit einer ausgebildeten und gut qualifizierten Lehrperson zu

besetzen. Wir heissen Frau Maren Grassmann an unserer Schule herzlich willkommen.

Sie stellt sich gleich selbst kurz vor:

Maren Grassmann

Klassenlehrperson der 1. Sek. an der OS Rüdlingen-Buchberg



Ich bin seit Beginn des neuen Schuljahres Klassenlehrerin der 1. Sekundarklasse an der Orientierungsschule Rüdlingen-Buchberg und unterrichte die Fächer Deutsch, Englisch und RZG. Gleichzeitig stehe ich Schülern mit besonderem Förderbedarf beratend zur Seite.

Der Lehrerberuf war für mich ein grosser Jugendtraum, den ich mir nach erfolgreichem Abschluss des Abiturs mit dem Studium der Fächer Geografie und Russisch an der Pädagogischen Hochschule Karl Friedrich Wilhelm

Wander in Dresden und dem Pädagogischen Institut in Kaluga erfüllte. Später studierte ich Anglistik an der Universität Potsdam und der University of Hull und erwarb im Januar 2003 das Lehrdiplom im Fach Englisch für die Sekundarstufen I/II. Im Jahre 2016 kam berufsbegleitend das Lehrdiplom im Fach Deutsch dazu, das ich an der Pädagogischen Hochschule Luzern absolvierte.

In den ersten Jahren meiner beruflichen Tätigkeit war ich engagierte Gesamtschullehrerin und begleitete meine Schüler und Schülerinnen an einer sportbetonten Gesamtschule und Eliteschule des Sports von der 7. Klasse bis zum Abitur. Gleichzeitig war ich Koordinatorin im innovativen Schul- und Organisationsentwicklungsprojekt Stabilisierung und Weiterentwicklung von Gesamtschulen durch Lehrerkoooperation im Land Brandenburg, in dem ich Konzeptgruppen mehrerer Gesamtschulen in einem schulinternen Entwicklungsprozess begleitete, qualifizierte und mit anderen Reformschulen vernetzte. Hier sind sehr innovative pädagogische Konzepte im Bereich der Binnendifferenzierung, Teamentwicklung und Demokratisierung von Schule entstanden.

Die Arbeit als Koordinatorin in der Schul- und Organisationsentwicklung gehört zu den Highlights meiner beruflichen Laufbahn, sie hat meine Persönlichkeitsentwicklung sehr geprägt. Zudem erwarb ich hier meine erste kooperative Leitungserfahrung und lernte, unterschiedliche Teams auf der Grundlage der Wertschätzung und Anerkennung der Kompetenzen aller Seiten kooperativ zu führen.

In meiner Freizeit gehe ich gern auf Reisen. Als Geografin bin ich immer wieder fasziniert von wunderschönen Landschaften und anderen Kulturen. Insbesondere mag ich das maritime Nordeuropa. So nutze ich die Ferien, um mit meinem Segelboot in See zu stechen und längere Segeltörns zu unternehmen. Dies ist für mich immer wieder ein neues Abenteuer. Ausserdem spiele ich an Bord Gitarre und singe gern.

Ich bin mit dem Segelsport aufgewachsen und habe in meiner Jugend mehrere Segelregatten gewonnen. Der Segelsport ist für mich ein sehr schöner Sport, bei dem es im Team darauf ankommt, das Spiel mit dem Wind und den Wellen zu beherrschen.

2. Was wünschst du dir von einem modernen Bildungssystem?

Die Schule war für mich der Ort, der mein späteres Leben stark geprägt hat. Ich habe vieles gelernt, was für mich persönlich relevant war und mich auf spätere Herausforderungen vorbereitet hat. Ich gewann in der Schule und im Segelsport das notwendige Vertrauen in meine Fähigkeiten, um auch später über meine eigenen Grenzen zu gehen und Neues zu wagen.

Ich konnte als Schülerin lange von einem integrativen Bildungssystem mit hervorragenden Lehrern profitieren, das mich gefördert und gefordert hat. Über Bildungsabschlüsse werden heute Lebenschancen vergeben, deshalb sollte ein modernes Bildungssystem seinen Schülern die Türen möglichst lange offen halten und auf der Grundlage der Wertschätzung von Heterogenität als Vielfalt binnendifferenziert und integrativ arbeiten.

Schliesslich bin ich davon überzeugt, dass gute Schulen Teamschulen sind, deshalb hat die Teamarbeit für mich in einem modernen Bildungssystem einen besonders grossen Stellenwert.

3. Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Meine Liebe zum Unterrichten, meine kontinuierliche Berufsentwicklung im Bildungsbereich und die daraus resultierende vielseitige Erfahrung waren Anlass für meine Bewerbung an der innovativen Orientierungsschule Rüdlingen-Buchberg ebenso wie meine hohe Motivation, mit einem engagierten Oberstufenteam an einer wertschätzenden Schule zu arbeiten, an der die Lebensfreude der Schüler wichtig ist.

Als vielseitig erfahrene Klassenlehrperson mit dem Fächerprofil Deutsch, Englisch und RZG biete ich meinen Schülern einen spannenden, klar strukturierten und methodisch vielfältigen Unterricht. Dabei sind mir die Förderung von Fachkompetenz ebenso wichtig wie der Aufbau einer tragfähigen, einfühlsamen und engagiert-fordernden Beziehung.

Jugendliche mit Freude und Humor für Neues zu motivieren, sie klar zu führen und handlungskompetenzorientiert auf die berufliche Grundbildung, die BMS oder das Gymnasium vorzubereiten, das ist für mich täglich eine ganz besondere Herausforderung, der ich mich mit grossem Engagement gern stelle.

Ich freue mich, als Klassenlehrperson der 1. Sekundarklasse an der Orientierungsschule Rüdlingen-Buchberg mit sehr lebendigen, stark motivierten und vielseitig interessierten Schülern in einem modernen Schulhaus arbeiten zu dürfen und bedanke mich für den ausgesprochen herzlichen Empfang durch das Erziehungsdepartement, die Schulbehörde, den Schulleiter Peter Hauser sowie das Oberstufenteam und meine Schülerinnen und Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres.

Drei Fragen:

1. Was ist deine grösste Leidenschaft?

■ SCHIESSVEREIN

47. Zürcher Unterländer Wyberschiessen in Rüdlingen



Die 3 Siegergruppen: 3. Altberg-Käferli 1. Hochfelden 1 2. Flintehäx

Unter besten Bedingungen, frieren musste definitiv niemand, besuchten uns an drei Tagen 145 Schützinnen und gaben ihr Bestes. Gestartet wurde in zwei Kategorien. In der Kategorie A, für geübtere Schützinnen mit einer Lizenz, gab es zwei Probeschüsse und sechs zählende Einzelschüsse auf die Scheibe A5. In der Kategorie B, wo einige Damen unter kundiger Anleitung und Betreuung sogar das erste Mal mit einem Sturmgewehr 90 schossen, galt es acht Schüsse möglichst gut zu platzieren, die zwei Schlechtesten wurden dann gestrichen. Ausserdem gab es einen Gruppenwettkampf mit jeweils fünf Schützinnen aus beiden Kategorien.

Am Samstag 19. August 2023 luden das Kuratorium und der Schiessverein Rüdlingen zu einem Gäste-Apéro, grosszügig spendiert von den beiden Gemeinden Rüdlingen und Buchberg. Hochkarätige Politiker wie Cornelia Stamm Hurter, Thomas Minder und Barbara Steinmann, aber auch Prominenz aus dem Schiesswesen wie der eidgenössische Schiessoffizier Kreis 15, Christian Schmassmann, die Präsidenten vom Zürcher sowie Schaffhauser Kantonalschützenverband, Heinz Meili und Pascal

Herren, die beiden Bezirkspräsidenten Michael Merki (BSV Dielsdorf) und Stefan Guggisberg (BSV Bülach) nahmen daran teil und konnten das Finale live miterleben.

In der Kategorie A starteten 59 Schützinnen. Da zwei Frauen die Maximumpunktzahl von 30 Punkten erreichten, kam es zu einem spannenden Ausstich. Beide lieferten nochmals souverän ab und behielten die Nerven. Siegerin wurde mit 29 Punkten Monika Zemp vom SV Dänikon-Hüttikon, mit 28 Punkten wurde Mirjam Meier vom SV Windlach Zweite. In der Kategorie B, mit 86 Teilnehmerinnen, kam es leider zu kei-

Nächsten Sommer
wird das 48.
Zürcher Unterländer
Wyberschiessen
nochmals in Rüdlingen
ausgetragen werden

nem Ausstich. Das Maximum erreichte niemand, es gab dafür drei Mal 29 Punkte. Da jedoch zwei Damen nicht anwesend waren, konnte der glücklichen Heidi Eberle von der SG Weiach der Wanderpreis, die grosse Glocke und eine Flasche Wein überreicht werden.

Für die Letzplatzierten gab es jeweils ein kleines Glöggli, einen Glückskäfer und ein Zielwässerchen. Gerne übergaben wir unserer Regierungsrätin diesen Trostpreis, in der Hoffnung, dass sie es nächstes Jahr nochmals versuchen wird!

Bei den Gruppen glänzten die Da-

demnächst auf unserer eigenen Homepage www.svruedlingen.ch eingesehen werden.

Nach dem Absenden gab es unter allen anwesenden Schützinnen eine Verlosung mit attraktiven Preisen unserer Sponsoren. Unsere Glücksfee Lili hatte ein gutes Händchen und schaute, dass



Siegerinnen: Kat. A Monika Zemp (SV Dänikon-Hüttikon) Kat. B Heidi Eberle (SG Weiach) Bilder zvg

men vom SV Hochfelden, die Flintehäx, Schützen Rafzerfeld, wurden Zweite und Dritte die Altberg-Käferli vom SV Dänikon Hüttikon. Insgesamt wurden 24 Gruppen gemeldet.

In der Sektionenrangliste startete der SV Rüdlingen (52 Schützinnen) natürlich ausser Konkurrenz, sprich, die Magnum Flasche Chatzesteigler, gespendet von unserem Vizepräsident und Schützenmeister Thomas Meyer, konnte dem SG Weiach, mit 25 teilnehmenden Schützinnen, überreicht werden.

Die detaillierten Ranglisten können auf www.unterlaender-wyberschiessen.jimdofree.com und

auch unsere eigenen Schützinnen nicht zu kurz kamen...

Am gut besuchten Luftgewehrstand, den unsere Jungschützinnen mit Michi betrieben, konnten auch die männlichen Begleiter ihre Treffsicherheit zeigen.

Nächsten Sommer wird das 48. Zürcher Unterländer Wyberschiessen nochmals in Rüdlingen ausgetragen werden, der Turnus der Organisation erfolgt jeweils alle zwei Jahre.

von Doris Rey

■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

Jugendturntage 10./11.06.2023 – Schleitheim

Die Kinder auf dem Weg zum Bus,
alle völlig im Schuss.

Denn die Jugendturntage stehen vor der Tür
trainiert haben alle sehr fleissig dafür.

Am Samstag die Jungs, am Sonntag die Mädchen
aufgewärmt haben sie sich mit einem Rädchen.

Barren turnen, springen, Gymnastik und werfen,
die Kinder zeigten belastbare Nerven.

Aber nein, es ist noch nicht Zeit für nach Hause,
zuerst die wohlverdiente Mittagspause.

Mit vollen Bäuchen und getankt mit Energie,
gab es natürlich noch Bilder für die Galerie.

Dann ging es bereits wieder weiter,
mit vielen Emotionen der Leiter.

Besonders bei der Pendelstafette und beim Tauziehen ging es um Alles,
verlieren wollten wir keines Falles.

Für den Sieg hat es dann leider doch nicht gereicht,
da sind die Kinder zurück an den Platz geschleicht.

Schnell alles einpacken und aufräumen

die Rangverkündigung wollen wir nicht versäumen.

Es schafften es doch einige Kinder auf den Podest,
der gesamte Verein freute sich fest.

Alle glücklich, müde und sehr zufrieden,

mussten sich in Buchberg und Rüdlingen voneinander verabschieden.

Es war ein gelungener Tag für Gross und Klein,
man erkannte es mit einem Augenschein.



Kraft und Technik ist gefragt.



gespanntes
Warten auf den
Einsatz

Bilder zvg

■ UHT TRAKTOR BUCHBERG-RÜDLINGEN

UHT Traktor in der Zwischensaison

Nachdem die Unihockey-Meisterschaft im Frühling endete und unser Unihockey-Verein mit dem 25. Dörferturnier inkl. Jubiläums-party Anfang Mai ein Highlight erleben durfte, befinden sich die Teams aktuell in der Zwischensaison. Auf Neudeutsch silly season - in dieser Zeit geht man es etwas ruhiger an. Gerade während den Sommerferien läuft der Trainingsbetrieb bei den Aktiven aufgrund von vielen Ferienabwesenheiten in der Regel auf Sparflamme. Auf Juniorenstufe wird in den Ferien nicht trainiert. Dennoch gibt es das eine oder andere zu berichten.

Nach vielen Jahren im Vorstand wurde an der GV Tiffany Steiger mit grossem Dank und viel Applaus aus dem Vorstand verabschiedet. Gleichzeitig durfte man als neues Vorstandsmitglied Jenni Meier begrüssen. Unser Vorstand ist dadurch wieder vollzählig und freut sich, mit einer schlagkräftigen Truppe, die neue Saison

in Angriff zu nehmen, in welcher nach verschiedenen Gross-Events in den letzten Monaten der Fokus wieder auf den Sport gelegt werden kann.

Mitte Juni stand der Liga-Cup der Herren gegen den HC Rychenberg aus Winterthur statt. Ein intensives Spiel in welchem die Traktoren gefühlt den grössten Teil in Führung lagen bzw. immer wieder in Führung gehen konnten, ging in den Schlussminuten äusserst knapp mit 9:10 verloren.

Am ersten Wochenende im Juli reisten zudem Teams an den traditionellen 7eck in Arosa, ein grosses Freiluft-Turnier, in welchem sich sehr viele Teams aus der ganzen Schweiz unter mehr oder weniger seriösen Bedingungen treffen. Über die verschiedenen Erlebnisse auf und neben dem Spielfeld wird der Mantel des Schweigens gelegt – was in Arosa passiert, bleibt in Arosa.

Der Verein freut sich, dass neben dem weiteren Spielbetrieb

der beiden Aktiv-Herrenteams sowie des Damenteam die Juniorenstufe eine sehr erfreuliche Entwicklung erlebt und wir mit vier Teams auf den Juniorenstufen E-B in die neue Saison gehen können und somit Kindern und Jugendlichen mit den Jahrgängen 2008-2015 Trainings- und Spiel-

möglichkeiten bieten können.

Wir bedanken uns für jede Unterstützung bei den Spielen und freuen uns darauf, wenn wir uns im Herbst wieder den sportlichen Herausforderungen stellen dürfen.

Roger Fehr

Der Spielplan für die neue Saison steht bereits fest und unsere Teams starten folgendermassen in die neue Saison 2023/24:

- » 09.09.23 – Traktor C-Junioren: UHC Wildpigs /Stadel-Niederhasli in Rafz
- » 10.09.23 – Herren 1 (2. Liga): UHCevi Gossau II / Glattal Falcons IV in Jona
- » 24.09.23 – Damen (3. Liga): Bülach Floorball / B.S. Embrach in Lengnau
- » 24.09.23 – Traktor B-Junioren: UHC Kleindöttingen / Bülach Floorball in Magden
- » 24.09.23 – Traktor D-Junioren: B.S. Embrach / Zürich Oberland Pumas I in Andelfingen
- » 24.09.23 – Traktor E-Junioren: Crusaders 95 ZH I / Winkler Ducks / Innabandy ZH 11 in Zürich
- » 01.10.23 – Herren 2 (4. Liga): B.S. Embrach / Wild Goose II in Wetzikon

■ GEMISCHTER CHOR RHEINKLANG

Alte Liebe rostet nicht

Am Herbstfest Buchberg 2022 fand unser vermeintlich letzter Auftritt unter der musikalischen Leitung von Simone Hofstetter statt. Es hat nicht einmal ein Jahr gedauert und allen war klar: Wir wollen in Zukunft wieder mit ihr singen.

Es hat geklappt! Seit drei Wochen schwingt Simone Hofstetter im Gemischten Chor Rheinklang wieder den Taktstock.

Sie möchten uns singen hören? Kommen Sie am Samstag, 9. September 23 an die 900-Jahr-Feier Buchberg.

Sie möchten mitsingen? Kommen Sie an eine Probe. Wir treffen uns jeden Dienstag um 19.45 Uhr in der Kirche Buchberg-Rüdlingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie möchten sich vorgängig informieren? Besuchen Sie unsere Website:

www.rheinklang-ruedlingen.ch

Annemarie Haller / Karin Vogt



Simone Hofstetter dirigiert den Gemischten Chor Rheinklang



■ VEREIN PRO GATTERSAGI BUCHBERG

Führungen in der Gattersagi im Sommer

Zu unserer Freude haben diesen Sommer wieder etliche Führungen in der Gattersagi stattgefunden. Dabei sind Teile der Schaffhauser Polizei an mehreren Tagen für eine Teambildung nach Buchberg gereist. Während dem Znüni auf der Terrasse haben wir ihnen unser Dorf an der Südspitze des Kantons vorgestellt. Bei der Führung durch das Untergeschoss wird die Ausstellung «Säger» mit zwei Filmen von Otto Haller präsentiert. Die antiken Holzbearbeitungsmaschinen von der letzten Buchberger Kuferei, angetrieben durch die 110-jährige Transmission, interessieren immer wieder. Robert Röschli zeigt jeweils das Schärfen der Sägeblätter. Zum Abschluss wird die Technik der Gattersagi erklärt. Dann werden aus einem Baumstamm Bretter gesägt und die Besucher wippen, trotz grosser Hitze, im Takt der Säge.

900 Jahrfeier und Wii-Wanderig mit Grill vor dem Handwerksmuseum Gattersagi am 9./10. September

Am Festwochenende gibt es vor der Gattersagi Feines vom Grill.

Wir heissen alle Besucher herzlich willkommen und sind bereit, aufkommenden Hunger zu stillen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden im Kreise von Nachbarn und Freunden aus den Dörfern.

Die Gattersagi an der 900 Jahrfeier und an der Wii-Wanderig

Samstag, 9. September: ab 14 h
Sonntag, 10. September: ab 11 h

Führungen: Anfragen richten Sie bitte an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21. Mehr Informationen auf der Homepage www.gattersagi.ch

Text & Bild: Otto Weilenmann

Sagisplitter

Der Besuch am 14. Juli von 13 Nachkommen von Melchior Röschli, geb. 1851 und Rosina Röschli-Röschli, geb. 1853, beide in Buchberg, wovon zehn aus USA und drei aus der Schweiz, begann beim VOLG um halb elf Uhr. Fredy Meier, Schulpräsident, hat die Türen der Schule in Buch-

berg geöffnet und per Kurzreferat auf Englisch die Schule porträtiert. Im Vorbeiweg habe ich die Feuerwehr, die Entsorgung, die Gemeindewerke und die Spitex besprochen. In der Gattersagi wurde die Ausstellung und die Trans-

mission bestaunt. An Sägermeister Peter Baumann fanden alle Röschlis Gefallen. Gekonnt hat er die Technik der Sagi erläutert und gesägt. Der sippenälteste Besucher aus USA, Richard Arnold R. mit Jahrgang 1934, hat dann gesagt, sein Grossvater und später sein Vater, hätte selber eine Blockbandsäge (siehe Bild) betrieben, an der Ostküste der USA. Dann führte der Rundgang weiter über die Gupfe, wo sehr wahrscheinlich Melchior R. aufgewachsen ist – wo genau ist bis heute unklar. Bestaunt wurden die Riegelhäuser und die Brunnen. Im alten Schulhaus hat Mar-

cel Gering, Gemeinderat, die Gemeinde Buchberg präsentiert. Im Anschluss sorgte ein Apéro von Hanspeter und Edith Kern mit Käse und Speckzopf unter der Pergola der Füchslstube für den Höhepunkt des Vormittags. Nach dem Mittagessen im Kafi Rebe ging es weiter zum Friedhof, wo alle Grabsteine mit dem Namen Röschli gesucht wurden. Der Ausblick vor und der Besuch in der Kirche haben den Abstecher nach Buchberg abgerundet. Die Röschlis waren begeistert. Eine Frage des Sippenältesten hat mich ganz besonders beeindruckt. Er war zeitlebens Elektroinstallateur in den USA und fragte: Woher erhalten die Häuser in Buchberg den elektrischen Strom, da gibt es weder Zuleitungen noch Stromzähler?



Die überdachte Blockbandsäge der Familie Röschli in USA



Auf der Terrasse der Gattersagi gibt es für die Schaffhauser Polizisten während dem gemütlichen Znüni Infos zur Gemeinde Buchberg



Das Gruppenbild vor der Abreise dient der Erinnerung und bereichert unser Gästebuch

Kirche

REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

ZMITTAG-GOTTESDIENST

WWW.KIRCHE-BUCHBERG-RÜDLINGEN.CH



An unserem Zmittaggottesdienst am 13. August gab es einiges zu hören und zu lernen: Zum Beispiel, dass ein Alphorn mit einem Trompetenmundstück nach gar nichts tönt. Oder welchen Bezug

es zum biblischen Schofar haben könnte.

Brigitte Russ, Markus Rehm und Urban Rehm vom Alp(b)traumtrio spielten im Gottesdienst ihre Instrumente gekonnt und mit viel Charme. Die Gottesdienstteilnehmenden hörten sowohl traditionelle Stücke, aber es war auch ein schneller Alphornritt dabei und das bekannte Amazing Grace als Ausgangsspiel rundete den gelungenen Gottesdienst ab.



Brigitte Russ, Markus Rehm und Urban Rehm vom Alp(b)traumtrio spielten im Gottesdienst ihre Instrumente gekonnt und mit viel Charme

Barbara Erdmann brachte ein Widderhorn, ein Schofar, mit und verglich es in der Predigt mit dem Alphorn. Vornehmlich im Alten Testament findet man den Schall der Hörner als Ausdrucksmittel, um Gott zu loben. Es dient aber auch als Signalton. Die Israeliten brachten die Mauern von Jericho zu Fall, indem sie die Stadt umrundeten und das Horn bliesen. Heutzutage ist das Instrument immer noch bei den grossen jüdischen Festen wie dem Versöhnungsfest oder dem Neujahrsfest im Einsatz.

In unseren Gottesdiensten spielt selten ein Alphorn. Aber dass es mit seinen Naturtönen und seiner Ästhetik als Instrument auch hier formidabel einsetzbar ist, konnten die zahlreichen Gottesdienstbesucher und -besucherinnen gut feststellen.

Nach dem Gottesdienst fand die Gottesdienstgemeinde die von Tito Miscia und seiner Crew bereitgestellten Tische vor der Kirche vor. Der SCV brätelte die Würste mit Sachverstand und man sass,

vom Alp(b)traumtrio zwischen- durch unterhalten, gemütlich und mit wunderbarer Aussicht auf den Rhein in den Nachmittag hinein.

Hinweis:

Sonntag, 10. September, 10.00 Uhr im Festzelt beim Mehrzweckgebäude Buchberg Wii-Wanderigs-Gottesdienst mit dem Männerchor Buchberg

Das kleinste Dörflein ladet ein, zu einem guten Gläschen Wein, da schwinden Sorgen, Müh und Last, der Wandersmann macht seine Rast.

Heimatlied heisst das Lied mit dem obigen Text, das der Männerchor Buchberg neben anderen Weinliedern an unserem Gottesdienst singen wird. Wer, wenn nicht unser Männerchor, hat die passenden Lieder zu diesem Anlass? Wir freuen uns mit ihm zusammen diesen Gottesdienst zu gestalten.

Der Festgottesdienst ist der Start zur 2. Wii-Wanderig, welche im Rahmen der 900-Jahrfeier der Gemeinde Buchberg stattfindet.

KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN - EGLISAU - RAFZ

Gottesdienste

Mariä Geburt:

Freitag, 8. September 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 10. September 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau

Kreuzerhöhung:

Donnerstag, 14. Sept. 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 16. September 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz

Eidg. Dank, Buss- und Bettag:

Sonntag, 17. September 10.00 Uhr Betttagsgottesdienst in der kath. Kirche Glattfelden Nach dem GD findet ab 11.15 Uhr ein gemeinsamer ökumenischer Anlass mit Apéro bei der Chrischona-Gemeinde in Glattfelden (Emmerstrasse 2) statt. Die Veranstaltung endet ca. um 12.00 Uhr.

Freitag, 22. September 09.00 Uhr MITENAND-Gottesdienst in Rafz, anschl. Kaffee und Gipfeli

Samstag, 23. September 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 30. September 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme in Eglisau. Anschl. sind ALLE zum Lasagne-Essen im Pfarreizentrum eingeladen. Anmeldungen für das Essen nimmt Felix Marti per Telefon oder WhatsApp, Tel.: 079 612 14 16 entgegen.

Sonntag, 1. Oktober 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Rafz

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 23. September, 09.00 Uhr im Pfarreizentrum Eglisau

Mittagstisch:

Mittwoch, 4. Oktober, 12.15 Uhr in Eglisau

Anmeldung bis 2. Oktober an Tel. 044 / 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch.

Altersnachmittag

Donnerstag, 5. Oktober, 14.00 Uhr im Gottfried-Keller-Zentrum Glattfelden

Herzliche Einladung zum Präventionsanlass: Enkeltrick, falsche Polizisten, Anrufe: Wie Betrüger Senioren um ihr Geld bringen. Man darf auf diesen Nachmittag gespannt sein.

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Zvieri.

Organisiert wird der Anlass gemeinsam von der Pro Senectute Kt. ZH, der kath. Pfarrei Glegra und der ref. Kirchgemeinde Glattfelden.

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Homepage: www.glegra.ch

Wer kennt sie nicht, die drei Chärbiswäier?

BUCHBERG Seit rund sechzig Jahren gibt es sie schon, die Chärbiswäier. Sie stehen auf dem Privatland der Buchberger Familie Max Fehr. Entstanden sind sie, als damals im sumpfigen Gebiet ein Sondierstollen erbaut wurde, um zu prüfen, ob eventuell Kohle abgebaut werden könnte. Grossvater Fehr nutzte die Gelegenheit, die Weiher auszubaggern und mit Lehm dicht zu machen. Diese werden von zwei natürlichen Quellen gespiesen und das abfliessende Wasser endet schliesslich wieder weiter unten im Rhein. Das Ziel war, eine eigene Fischzucht aufzubauen.

Seit zehn Jahren jedoch wurden die Weiher nicht mehr entleert und gereinigt, deshalb entstanden dicke Schichten von Schlamm und Schmutz. Max Fehrs Sohn Marco und Tochter Miriam haben ihren Vater bearbeitet, bis er sich einverstanden erklärt hat, mit mehreren Helferinnen und Helfern die Riesenarbeit in Angriff zu nehmen, das Wasser abzupumpen und zuerst den oberen, später die unteren beiden Weiher zu säubern. Es wurden Unmengen von Schlamm

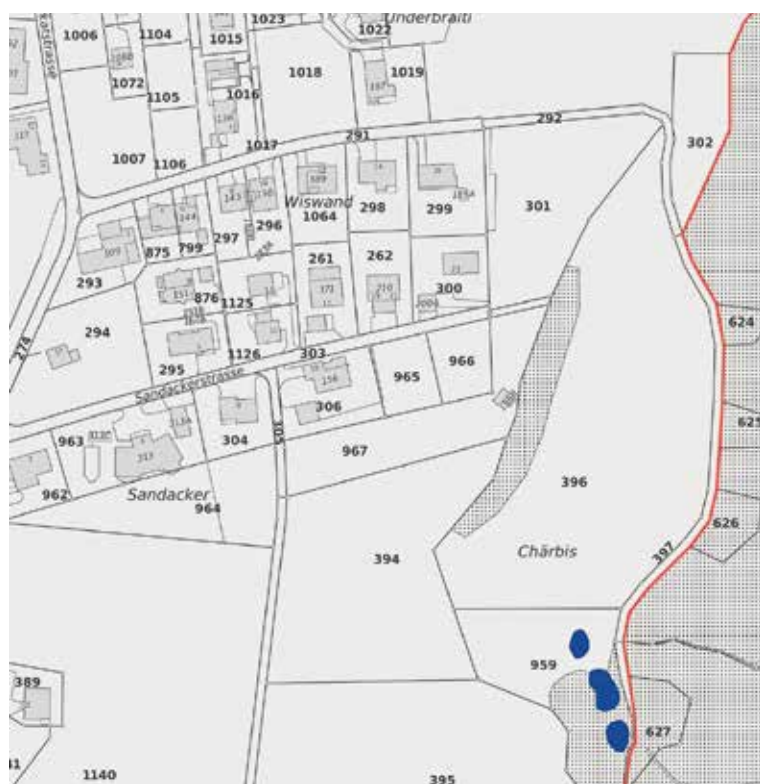
abgetragen, doch es hat sich gelohnt und die Fische fühlen sich im frisch gereinigten Becken wieder wohl. In Zukunft werden die Gewässer wieder regelmässig geleert, was es dem Züchter ermöglicht, den Zustand des Wassers zu überprüfen und gegebenenfalls Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchzuführen. Dieser Vorgang wird auch als Abfischen bezeichnet. Dabei werden die Fische aus den Weiheranlagen entfernt, um Platz für neue Fischbestände zu schaffen. Die frische Zufuhr von Wasser ist wichtig, um den Lebensraum der Fische zu erhalten und ihnen ausreichend Platz zum Schwimmen zu bieten. Zurzeit befinden sich Karpfen, sowie Schleien in diesen Gewässern. In Zukunft möchte Max Fehr auch schnellwachsende Regenbogenforellen aussetzen, welche regelmässig gefüttert werden und die dann nach ein bis zwei Jahren für den Eigengebrauch der Familie gefischt werden können. Wie viele der ausgesetzten Fische überleben werden, ist noch fraglich, da in der Umgebung öfter Dachs, Fuchs oder Katze anzu-



Vorher - Bild von Janine Dean



Während des Reinigungsprozesses - Bild zvg



Unten rechts die drei Chärbisweiher - Karte GiS

treffen sind, welche sich ebenfalls über eine schmackhafte Mahlzeit freuen. Auch ein Biber hat, vor einiger Zeit schon, die Weiher besucht, ist dann aber wieder verschwunden.

Im und um die Weiher herum werden Blumen, auch Seerosen, angepflanzt, welche von den Panorama-Weg-Wanderinnen und

Wanderern bestaunt werden können. Geplant ist zudem das Roden einiger Bäume, damit mehr Sonnenlicht durchdringt, sowie ein bis zwei Holzbänke zum Ausruhen und um die Stille in zauberhafter Umgebung zu geniessen.

Text und Bilder Janine Dean

Die Renovierung unseres Fachwerkhouses in Rüdlingen

Ein Abenteuer im Baustellen-Dschungel!

Willkommen in unserer Welt, wo Träume auf Hammer und Schraubenzieher treffen. Wir, eine junge Schweizer Familie, sind mitten im Umbauchaos gelandet, mit einem klaren Ziel: Unser Fachwerkhaus soll zu einem gemütlichen Zuhause für unsere Familie werden.



Nach vier intensiven Jahren der Haussuche haben wir unseren Schatz gefunden. Ein idyllisches Domizil in dem charmanten und kinderfreundlichen Dorf Rüdlingen. Die Anziehungskraft des Hauses packte uns schon bei der ersten Besichtigung, als die knarrenden Dielen uns die Zukunft erahnen liessen. Im August 2022 wurde das Haus unser eigenes.

Das wird unser erster Umbau sein, wir wollten die Heizung, Böden, Küche und 2 Badezimmer erneuern. Wir haben Anfang März 23 begonnen und es sollte Ende April 23 fertig sein. Da dachten wir, es sei doch ein guter Moment, um nochmal schwanger zu werden. Dann bleibt noch genug Zeit alles einzuräumen, bis das Baby im Herbst kommt. Was soll ich sagen, jetzt bin ich hochschwanger und wir leben immer noch auf einer Baustelle.

Die Renovierung brachte Überraschungen: Kaputte Balken, veraltete Elektrik, und eine Menge unvorhergesehener Ereignisse. Material wurde zur Geduldsprobe

– 11 Wochen auf den Ersatz warten. Aber in diesem Abenteuer gab es auch positive Überraschungen! Unser Fachwerkhaus erstrahlt in seiner ursprünglichen Pracht, mit modernem Touch.

Über uns

Ich heisse Sabrina und bin ursprünglich gelernte techn. Operationsfachfrau. Als ich gemerkt habe, dass ich gerne mit Menschen auf einer emotionalen Ebene spreche, mich Immobilien sehr interessieren und gerne selbständig arbeite, habe ich eine 2. Ausbildung zur Sachbearbeiterin Immobilienvermarktung gemacht und dann ein paar Jahre bei einer Immobilienfirma gearbeitet, bis wir uns 2020 als Wallimann Immobilien GmbH selbständig gemacht haben.

Ich bin Pierre, geboren in der Westschweiz und wohne seit 2005 in der Deutschschweiz. Mein beruflicher Werdegang begann im Immobilienbereich, wo ich als ausgebildeter Kaufmann meine Leidenschaft entdeckte. Von Key Account Manager über Produkt Manager bis hin zum Business Development Manager – meine berufliche Reise war geprägt von vielfältigen Erfahrungen.

Unsere Firma

Unsere Leidenschaft ist der Verkauf, die Bewertung und die Vermietung von Liegenschaften.

Wir verstehen, dass Ihnen viel an Ihrer Liegenschaft liegt, dass vielleicht auch Ihre Kinder dort aufgewachsen sind und viele Erinnerungen mit der Liegenschaft verbunden sind. Wir nehmen Ihre Wünsche und Anliegen sehr ernst und würden uns freuen, Sie unterstützen zu können.

Vielleicht wollen Sie sich einfach mal austauschen und Ihre Fragen stellen, dann würden wir uns auch sehr über eine Kontaktaufnahme freuen. Schliesslich haben wir gelernt, dass die besten Geschich-



Aussenfassade vorher - nachher



Badezimmer vorher - nachher

ten oft diejenigen sind, die mit einem Lächeln erzählt werden.

Wallimann Immobilien GmbH
Dorfstrasse 21
8455 Rüdlingen
www.wallimann-immobilien.ch

Sabrina Wallimann
sabrina.wallimann@wallimann-immobilien.ch
Geschäftsinhaberin
Tel: +41 79 128 48 48

Pierre Wallimann
Tel +41 79 447 60 59

In der Region. Für die Region. Für Sie da.
 Immobilien Verkauf • Immobilien Vermietung • Immobilien Bewertung





**Wallimann
Immobilien**
GmbH



Sabrina Wallimann – Geschäftsinhaberin
 Dorfstrasse 21
 8455 Rüdlingen
 sabrina.wallimann@wallimann-immobilien.ch
 Tel. 079 128 48 48



Pierre Wallimann
 Dorfstrasse 21
 8455 Rüdlingen
 info@wallimann-immobilien.ch
 Tel. 079 447 60 59



Stube
RESTAURANT
RÜDLINGEN

Die im Jahr 1510 erbaute Wirtschaft zur Stube in Rüdlingen verwöhnt die Gäste mit regionalen Spezialitäten in idyllischer Umgebung. Ob in der heimeligen Gaststube, im lauschigen Garten oder in einem unserer Seminarräume: Fisch, Fleisch oder vegetarisch wird hier täglich mit viel Liebe zubereitet.

Wir suchen laufend

Servicemitarbeiter/innen im Stundenlohn

für den Getränke- und Speiseservice in unserem Gasthaus und zur Unterstützung bei der Zubereitung der Speisen.

Mitbringen sollten Sie:

- Erfahrungen in einem ähnlichen Tätigkeitsgebiet (Ausweise)
- Exakte, qualitätsbewusste und ausdauernde Arbeitsweise
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit und Freude daran, im Team zu arbeiten
- Herzlichkeit und Offenheit
- Deutschkenntnisse

Das bieten wir:

- Vielfältige, abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit
- Angenehmes, familiäres Arbeitsklima in einem kleinen, motivierten Team
- Eigenverantwortung und Flexibilität
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, ein leistungsgerechtes Salär und geregelte Freitage in einer modernen, dynamischen Produktion

Es erwartet Sie ein spannender Arbeitsplatz und ein familiäres, engagiertes und kompetentes Team. Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme per Mail an: info@stuberuedlingen.ch oder via Telefon 044 867 01 30



HYUNDAI



VATEAL AUS
 GARAGE since 1980 RAFZ



REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
 AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
 Sandgrubenstrasse 34
 8455 Rüdlingen
 Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz



Unser Gemeindewerkmitarbeiter wird pensioniert. Wir suchen deshalb **per 01. Februar 2024 oder nach Vereinbarung** eine/n

Gemeindewerkmitarbeiter/in 100%

Ihre Hauptaufgaben

- Stellvertretung Klärwärter, ARA Rüdlingen
- Verantwortung Wasserversorgung, Betriebsüberwachung und Unterhalt sämtlicher Anlagen
- Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten von Strassen, Wege und Plätze, öffentlicher Grünanlagen, sowie öffentlichen Gebäude (Abfallwesen, Lauben, mähen, usw.)
- Winterdienstarbeiten
- Unterhalt Waldhütten
- Verantwortung Kadaversammelstelle
- Stellvertretung Entsorgungswart
- Friedhof, Bestattungen
- Mithilfe bei öffentlichen Veranstaltungen
- Bereitschaft für Pikettdienst (auch an Wochenenden und Feiertagen)
- Einfache, administrative Arbeiten im Rahmen der Tätigkeit
- Materialwart Feuerwehr
- Aufsicht und Begleitung von Bau- und Sanierungsprojekten

Sie bringen mit

- Eine abgeschlossene, handwerkliche Berufsausbildung.
- Ausbildung Klärwerkfachmann/frau oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Ausbildung Brunnenmeister/in oder Wasserwart/in oder Bereitschaft, diese zu absolvieren.
- Handwerklich vielseitig versiert
- Kenntnisse um Umgang mit Maschinen und Geräte
- Exakte, selbstständige und engagierte Arbeitsweise
- Gute Umgangsformen sowie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Zuverlässig, teamfähig und wetterfest
- Führerausweis Kategorie B, BE, C1
- Wohnort in der Umgebung

Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe und flexible Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung **bis 20. September 2023** an: **Michaela Burgener, Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 62, 8454 Buchberg** oder per E-Mail an **info@buchberg.ch**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Michaela Burgener unter 044 867 13 11 gerne zur Verfügung. Mehr über Buchberg erfahren Sie auf unserer Webseite: **www.buchberg.ch**

Sperrung der Birkenstrasse vom 2.8.2023 bis voraussichtlich Sommer 2024

BUCHBERG Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten Neubau Einfamilienhaus an der Birkenstrasse 7 ist die Birkenstrasse gesperrt.

Die Teilspernung bedeutet, dass die Befahrbarkeit nur noch bis zur Baustelle resp. bis zum abgesperrten Bereich gewährleistet ist. Die Birkenstrasse wird temporär von beiden Seiten zur Sackgasse. Diese Sperre gilt für alle Motorfahrzeuge. Hinter der Absperrung wird ein Fussgänger- und Fahrradweg eingerichtet. Somit können Fussgänger und Fahrräder die Birkenstrasse im Bereich der Baustelle passieren. Die Anwohner der Birkenstrasse 3, 4, 5 und 15 gelangen nach wie vor über die Hurbigstrasse zu ihrem Haus. Alle anderen Anwohner werden gebeten, über die Erlistrasse - Birkenstrasse zu fahren, um zu ihrem Haus zu gelangen.

Die Anwohner werden gebeten, den Hauptzu- und -Abfahrtsweg zur Baustelle über die Birkenstrasse freizuhalten. Die LKW's, welche das Material bringen und von der Baustelle abtransportieren, werden rückwärts in die Birkenstrasse zur Baustelle fahren müssen. Parkierende Autos entlang der Birkenstrasse im Hautzu- und -Abfahrtsweg der Baustelle würden dies massiv erschweren. Die Bauherrschaft und Bauleitung entschuldigen sich im Voraus für die bevorstehenden Unannehmlichkeiten und hoffen auf die Mithilfe und Verständnis.

Impressum

Auflage: 910 Exemplare,

Erscheint: Monatlich, jeweils ca. Anfang des Monats, Doppelnummern Jan/Febr und Juli/August

Nächster Annahmeschluss:
20.09.23 / Erscheint am 03.10.23

Herausgeber:
Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Redaktion:

Karin Lüthi (klü), Leitung, Janine Dean (jd), Jan Sieber (js), Lilian Badertscher (lb)

Zuständige Gemeinderäte:

Senta Neracher, Rüdlingen, Marcel Gehring, Buchberg

Berichte und Inserate:

an Lilian Badertscher, redaktion@buchberg.ch, redaktion@ruedlingen.ch (bitte nur auf eine der beiden Adressen schicken). Tel.: 079 411 78 13
Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte Abonnenten: 50.-/Jahr

Geschichten aus einem reichen Leben



Matula, hau mich raus!. Claus Theo Gärtner las aus seinem Buch

Matula erzählt Geschichten aus dem filmischen Nähkästchen

BUCHBERG Mehr als ausgebucht war die Krimnacht in Buchberg, welche die Buchberger Landfrauen im shabby-schicken Partyraum in der Risi organisiert hatten. Angelockt hatte die Besucher nicht etwa das Nachtessen unter dem lauschigen Kastanienbaum von Gisela und Heinz Gehring,

das durchaus auch das Potenzial dazu hatte. Nein, dies war Matula – ein Fall für zwei, der dies vollbrachte. Der Schauspieler Claus Theo Gärtner, der heuer seinen 80. Geburtstag gefeiert hat, las aus der Autobiografie Matula, hau mich raus!. Seine Frau Sarah Gärtner führte charmant und bestens vorbereitet durch die spannende Lesung. Claus Theo Gärt-

ners Autobiografie beschreibe auch das Leben der dreissig Jahre am Filmset, wo die 300 Folgen der Krimiserie entstanden, sagte Sarah Gärtner in ihren einführnden Worten: Doch eigentlich hat er nicht nur ein, sondern vier Leben gehabt. Er war nicht nur Schauspieler, sondern trat auch im Theater auf, war Rennfahrer und Abenteurer.

Aus diesem reichen Leben las und erzählte der noch sehr wache, humorvolle Schauspieler und Lebermann einige Anekdoten und unterhielt damit seine Zuhörer bestens. Allein schon, wie die berühmte Serie um den Privatdetektiv Josef Matula, die in 70 Ländern gezeigt wird, zu ihrem Namen kam, sorgte für Gelächter: Der Regisseur fand, diesen Namen können auch die Chinesen aussprechen. Das ursprünglich lateinische Wort heisse übrigens Nachtopf, schob Gärtner schmunzelnd nach. Da

er seine Stunts immer selbst gemacht habe, habe er auch einige einstecken müssen. Gebrochene Rippen nach vom Drehbuch geforderten Stürzen hätten da durchaus dazu gehört. Als ein dramatisches Autorennen mit einem Alfa Romeo bei Regenwetter auf einer Müllkippe in einem nicht geplanten, aber gefilmten Unfall endete, hatte dies zwei Konsequenzen: Erstens kam die Szene in den Film, weil sie so spektakulär aussah, und zweitens fuhr Josef Matula – und auch Claus Theo Gärtner – von jener Zeit an Alfa Romeo.

Keine Sekunde dieser guten Stunde, die der begnadete Erzähler sein Publikum unterhielt, war langweilig gewesen. Man hätte gern noch weitere Geschichten aus diesem reichen Leben gehört. Aber dafür gibt es ja das Buch «Matula, hau mich raus!».

Karin Lüthi, Text und Foto

Kursangebot ab 5. Sept. 2023

Schwimmen Erw. Neuhausen ab 5.9.23:

Di 12.45 Anfänger / Auffrischer
Di 19.45 Fortgeschrittene
Di 20.30 Anfänger / Auffrischer
Mi 12.00 Anfänger / Auffrischer
Mi 20.30 Anfänger / Auffrischer
Sa 08.10 Schwimmtraining Technik Fortg. / Auffr.

Aquafit Neuhausen ab 5./6.9.23

Di 12.00, Di 19.00, Mi 12.30, Mi 19.00, Mi 19.45

Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai

Rheinau: Di 16.00-18.00 ab 12.9.23
Neuhausen: Sa 9.00-12.00, 10.30 Elki ab 9.9.23

Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite, www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 076 699 95 78. E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch



Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Strücker und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rosens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen



Agro-Team GmbH
Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57
agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch

*Diplomierte kosmetische
Fusspflegerin PG/Pedicure*

Tel. 079 642 56 34

Maria Anna Fischbach
Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege

Hardlistieg 5
8454 Buchberg
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

**MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER...**
Rafz

Werte erhalten maler-spuehler.ch

Der Profi für Ihren  gepflegten Garten

Paul Baur Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

Spüler + Co. **Ihr Multimedia Spezialist im Zürcher Unterland**
Wir bilden Brücken zwischen Mensch und Technik



Kabelnetz Rafzfeld:
- Highspeed Internet (1Gbit/s)
- Digital TV mit 7 Tage Replay
- Digital Telefonie
- NEU: Mobile Telefonie

www.spueler.ch

Haben Sie alte Fotos von Rüdlingen oder Buchberg?
Mich interessieren die historischen Gegebenheiten und gern würde ich diese mit Bildern dokumentieren.
Sie erreichen mich unter karinluethigraf@bluewin.ch.
Herzlichen Dank im voraus!



WEINVERKAUF ab Hof
- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margrittli

Fam. H. Meyer-Fehr
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

SIMMLERWEIN




Edle Tropfen aus unserer Region
Alle unsere Weine und alkoholfreien Traubengerätränke erhalten Sie ab Hof oder auf Bestellung.
Gerne stellen wir Ihnen Ihre Bestellung **individuell** im Karton oder bei Selbstabholung auch in praktischen Mehrweggebänden zusammen.

Susanne & Markus Simmler-Leissl
Lindenhof ✪ 8454 Buchberg
Telefon 044 867 15 59
Mobile 079 288 67 48
info@lindenhof-sh.ch
lindenhof-sh.ch



Wii-Wanderig
WANDERUNG DURCH DIE SCHÖNSTEN REBBERGE DES KANTONS SCHAFFHAUSEN
SONNTAG, 10. SEPTEMBER 2023

Weindegustation
DEGUSTIEREN SIE UNSERE EDLEN TROPFEN
SAMSTAG, 28. OKTOBER 2023
13.00 - 17.00 UHR

Wein direkt vom Rebbauer

Matzinger, Birkenhof



unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten

Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51

Die Profis für alle Maleraufträge

**MALERGESCHÄFT
RENÉ DICK**



BERNET Maler GmbH



Dorfstrasse 76 · 8454 Buchberg · Tel. 044 867 19 61

RAIFFEISEN Züri-Unterland

MEMBER PLUS

Skitagekarten mit 40%
Konzerte & Events mit bis zu 50%
Gratis in 500 Schweizer Museen
Mobility-Abo's mit attraktiven Vorteilen

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

100 JAHRE Garage Sigrist Rafz SEIT 1922

Garage Sigrist AG

RENAULT SUZUKI SARIS AUTO

Ist Ihre Heizung richtig eingestellt?

kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95



BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

Bild- Ton- Medientechnik - Web- Screendesign - ICT Support
www.gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 043 515 23 17

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Avène, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Goley, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind !



Sandro Rusconi eidg. dipl. Drogist
Bauelenzelgstrasse 10, 8194 Hüntwangen



Fledermäuse – Königinnen der Nacht



Elena Finkler vom Naturzentrum Thurauen begrüsst die Gruppe.

FLAACH Die Stiftung PanEco und das Naturzentrum Thurauen organisierten am Samstag, 19. August, eine Abendexkursion mit dem Fledermaus-Experten, Christian Ehrat entlang der Thur und an den Rhein.

Am Treffpunkt, nahe der Elliker-Brücke, begrüsst Elena Finkler, Mitarbeiterin des Naturzentrums, die zahlreichen Teilnehmenden und erklärte an Hand der Karte die Umgebung des Abendspaziergangs.

Der Experte erläuterte, was wir von der Exkursion erwarten durften. Es war ein sehr heisser Tag gewesen, um die 35° Celsius. Daher war die Luft sowie der Boden sehr trocken, was nicht für ideale Verhältnisse für die Fledermäuse sorgte und die Jagd nach Insekten erschwerte.

Christian Ehrat meinte: «Wenn die Vögel aufhören zu zwitschern, kann das Nachtleben beginnen.» Damit meinte er nicht die Ausgeh-

freudigen, welche sich mit kleinen Booten auf dem Fluss oder beim Grillieren am Ufer vergnügten, sondern die nächtlichen Jagdabenteuer der Königinnen der Nacht.

An verschiedenen Punkten auf der Wanderung erklärte er, dass man die Fledermäuse zuerst hört und erst dann, wenn man Glück hat, auch sieht. Nach der Renaturierung der Thur wartet diese heute mit einem natürlicheren Lauf mit mehreren Kurven und einigen Sandbänken auf. Auch die Biber haben kräftig mitgeholfen, indem sie Bäume fällten und Lichtungen mit genügend Altholz entstehen liessen, um die Gegend in ein beliebtes Jagdgebiet für Fledermäuse zu verwandeln. Licht bedeutet Gefahr für die Tiere, daher fühlen sie sich am sichersten in der Dunkelheit. In stark beleuchteten Gebieten sind sie selten anzutreffen, deshalb empfiehlt der Experte auch, dafür zu



Der Fledermausexperte Christian Ehrat mit den interessierten Zuhörern

sorgen, dass Häuser und Gärten nachts nicht beleuchtet sind.

Beim Eggrank-Thurspitz, welches zu den wertvollsten Auengebieten der Schweiz zählt, an der Spitze, wo die Thur in den Rhein mündet, machte die Gruppe einen weiteren Halt. Mit Fledermausdetektor ausgerüstet, konnte Christian Ehrat bis zu vier Arten von Fledermäusen erkennen, die auf dem Fluss oder hoch über den Bäumen Insekten jagten. Für uns Laien war es zwar nur ein Zwitschern, aber wir konnten in der Dunkelheit doch einige knapp über dem Wasser fliegende Tiere erspähen. Es war ein einmaliges Erlebnis, sowie auch der Weg zurück in der Dunkelheit des Waldes zum Parkplatz.

In der Schweiz sind dreissig verschiedene Fledermaus-Arten registriert worden. Alleine im Kanton Schaffhausen wurden zwanzig Arten gesichtet. Fledermäuse

der kalten Jahreszeit halten die Tierchen Winterruhe, die Körpertemperatur sinkt auf drei bis fünf Grad, der Herzschlag und die Atmung werden stark reduziert, sie schlafen etwa drei Wochen, wachen dann wieder auf, stellen fest, es gibt keine Insekten zu jagen, und schlafen weiter.

Der Fledermaus-Experte antwortete auf die Frage eines Teilnehmers, ob diese Tiere auch für Menschen gefährlich sein können, damit: «In ganz Europa gibt es keinen einzigen Nachweis von einer Übertragung von Corona-Viren durch Fledermäuse und zudem meiden sie Menschen, wenn immer möglich.»

In der Rheinfalhöhle lebt eine Kolonie von ungefähr 400 Wasserfledermäusen. Wenn sie auf der Jagd sind, können sie in einer Nacht von Schaffhausen nach Zürich und wieder zurückfliegen. Es ist den Experten immer noch ein



Fledermäuse fliegen mit den Händen.

sind Säugetiere, sie gebären ein, selten auch zwei oder drei, Junge pro Jahr. Die kleinsten Arten, Zwerg- oder Mückenfledermäuse, passen in eine Baumnussschale, die grössten, das grosse Mausohr, hat eine Flügelspannweite von bis zu 43 Zentimetern und wiegt bis zu 40 Gramm. Die hauptsächlichen Feinde sind Katzen, Greifvögel oder Marder. Im Zoo Zürich befindet sich eine Pflegestation für verletzte Fledermäuse. In

Rätsel, wie sie kommunizieren, manchmal gibt es eine Versammlung von vielen Tieren und plötzlich sind alle weg. Da sie einzeln jagen, ist dies erstaunlich.

Auch in unseren Dörfern ist es möglich, Fledermäuse zu sichten. Erst kürzlich wurde eine Mopsfledermaus in Rüdlingen gesichtet, die sich dann Richtung Hurbig aufmachte, wo man sie dann leider aus den Augen verlor.

Text und Bilder Janine Dean

Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,
Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 • toni.lung@lungland.ch



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

Immobilie in der Scheidung- was tun?



Jetzt QR-Code scannen oder über
scheidung-immo.ch Ratgeber herunterladen



Markus Kohler
Geschäftsführer/-inhaber 043 810 76 01
markus.kohler@remax.ch

RE/MAX
Eglisau

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
Sa.	09.09.23	900-Jahr-Feier Buchberg	Diverse Orte. Siehe Programm
So.	10.09.23	Wii-Wanderig Buchberg (u.a. Gattersagi mit Feinem vom Grill)	
Sa.	07.10.23 10-18h	Herbstfest Peteracker	
Sa.	21.10.23	Papiersammlung Buchberg	
So.	22.10.23	Abstimmungssonntag	
So.	04.11.23 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Buchberg-Rüdlingen
	8. - 10.11.23	Häckseltour Buchberg	
Sa.	25.11.23	Feuerwehr Hauptübung	
Mo.	27.11.23 20h	Gemeindeversammlung Buchberg	MZH Buchberg
Mo.	27.11.23 20h	Gemeindeversammlung Rüdlingen	MZH Chapf



Sehr schöne Abendstimmung mit Kran - eingefangen in Buchberg von Otto Weilenmann